

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 748

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-233095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233095)

Grüß ist das allein glücklich und groß, das wachet zu
fortwachen, was zu fortwachen bräut, und etwas zu sage ---

Jura d. 21. Febr.
1792.

J. A.
bei Herrn Dr. J. acad. vönden
J. J. Schmidt s. J. 5.
S. Magar.

Günig) Apresen 92. in
Zeln Valentanzzeit.
und + all da nach.

Freund, willst du glücklich seyn, so stimme dein
 Gemüth nach deinem Stande und umbringe nicht
 nichts, als was nöthig und feilbringlich ist.

Jena
 d. 20. Febr.
 1793.

Dein sehr ergebener
 ganzer Aufwärtiger
 Diener

auf die Königl. Hof- und
 Landeskanzlei
 G. v. S. S. S. S.
 v. S. S. S. S.

Was ist das Eingeschrieben - Leben! —
Ergänzung.

Dieses Verzeichnis zum Andenken des Herrn
z. Adolph Kaiser und dem kaiserlichen
Jahre d. 7^{ten} Decembris 1795.

Symb. (1795) ergänzt!

Altsach. 1793. 2. 3.

Mein Frau sehr wohl

Zum Andenken

von

ausführlichen Sr. d. Er. Ritters

von G. G. Grafen v. d. Altenburg

am 29. März

1792.

Altenburg 22. März
Langgig

Theologus mentes purgat, Jurista crumenas,
et Medicus ventres, unus eoque labor.

Fena d. 12 Febr.
1793.

19 - 22.

Hac in memori
am scripsit amicis
dilectissimi suadissi
mique D. F. Richter.
Rothenburg- Francus.
Th. S.

Wien der Welt mit dem Blätter, so spiel
 das Spiel mit neuen Tugenden. —

Innen,

den 2. März

1792.

(im Handbuchkollegio.)

Aperta 92. auf
 die Acad. wärd
 Frag.

hätten die zu weilen Di-
 net die liebenden Bräutigam,
 A. L. Kornfeldter, v. d. Hof
 sub Hoff bei figer.

Jena ar der,

Freundschaft ist die Wozze des Lebens.

Jena
d. 22 März
1793

W.

L.M.O.S.

Einmal die Freundschaft
und Bruderliche gew. d. man
kann Freundschaft und
Magnum. 6. In Eisenach.
J. R. B.

aus Dicht. & Natur. Gedicht.

D. C. G.
H. C. G.
v. 1818.

Die Lust der Zeit ist kurz,
Auf' die Zeit der Jugend.

V. J. *
V. J. C.

Den
4. 14. Dec:
1792.

Prälimin. Dec. 1793.
mit überaus großer
Freude in Wien
v. J. C. G.

Wie allezeit Spiel
Spiel, die Zeit ist die
Zeit der Jugend
Lied der Jugend
& Aufst. der Zeit

Meister

Ein selig ist es sein Jüngst erhellten - d. Messigen Lelhen.

Anna
d. 2. August
1792.

Provincia des auch in
wird in diesem Buch
fand Ludwig Erdmann
d. P. A. Cardinal
d. d. W. ingoff

Realis. Dura in 2. d. 92.

Wissens und Fortschritt.

115

Das Leben ohne Liebe ist ein Verbrechen!

Jeweils 2 Aug.
Wp.

Zum Andenken
von
Fr. W. G. Gießler
geb. 21. 11. 1811. gest. 1. 11. 1881.
in der Stadt Ludwigsburg
u. nach Ludwigsburg

Ihre Freundsch. die Freyheit gränzt.

Jana.
 d. 14 Dec:
 1792.

V. S. *
 V. T. C.

Dies Brief
 zum vornehmsten Zweck
 Ihre Freund
 Friedrich Wilhelm Voßmar
 aus Göttingen.

Was man von der Dürren der andern geyen,
Gibt kein Feindt zu sein.
Waller

Im
2. Heft
1792.

B
Sangzeit!

Sind gleich und rein
Sinn
So Melin der Hof. St.
und dem Altmeyer.

Good is a friendly Master of a World,
 A World in Purchase for a friend is Bliss.

Young. Night. I.

Gene.
 The 1. Aug.
 1792.

M. C. N. I.

Remember You of Your friend
 Frederic Herrmann.
 from Sackin.

Einem Freund zu dienen, und meine Mühen zu gestalten,
wollte ich mir nicht bis nach Wetzlar thun.

Dem Andenken sehr dankbar
dies dich liebendes
D. J. C. Kellner aus
Köln in Wetzlar

Sie werden Gantz leicht manna und Loh
Uas manna schalt, so leicht so tonu
Uas die auf Erdbelag.

Jana im Jahr
1792.



Christe Geywinnung!

Christe Geywinnung ist die zu Gedenken das
Aussprechen zu Übung sey die
Gedenken Loh und u. Gedenken
T. d. L. Geywinnung d. Prof. Geywinnung
an Kopf.

Handbuch des Landw.

Linde, regnet die Gasse,
Und beseligt die Gasse;
Linde, schläft die rauhe Wild
Mühseliges Argung nie.

Robur
d. 27 Febr.
1787.

Handbuch des Landw.
führt nun heraus
J. J. G. Gausinger
und Köchel.
J. K. G.

Was Erfolgheit und Verdien, du selbst von sich nützen
 will, dem glaubt man nicht, er macht sich vorfaß
 und fahrt sich selbst.

Lebung

in febr. 1787.

D.
 Erfolgheit am längsten.

Margr. 8. u. auf dem
 dem Margr. 20.
 von dem zu
 in dem Verstand.

Du bist die aufzuwachen an

Frau

Grötzer und Köpfl. J. P. B.

Wilhelm auf der

Nicht Knichtfem macht der Mann.

H.

Von dem Auszug
zum und sechs
L. Rollbort.

Jahr in Decem.
1792

v. m. Springel.

W.C.
L. S. *

Wenn auch nicht eines Beson-
 ders, sondern eines Theils, und
 folgen sich die - eine Seite
 und zu einer gewissen Zeit
 der Sommerzeit,

Am 12. Febr. 1792.

Heinrich August
 v. Gleditsch

Vorzugsweise jenes, welches in der Nacht
 des Götterglaubens durch die Natur geordnet

Zum besten Andenken an die in
 aufmerksamen Freund und Gönner
 Joh. Gaim. Regular. C. Coburg
 C. K. R.

Jena d. 24ten May 1792.

Geringe Kosten
 für die Götter!



Alle Schönen sollen loben
 die sich was zu waschen geben
 und von sich selbst wagen
 nicht nicht auf die stier Pflegen



Jana 16. Januar
 1793

Der
 Frau Bräutlin von ihrem Freund
 Johann Lindau Haupt
 zu Jena

Die Engländer haben den Rhein,
 England hat die Landen,
 Die uns der Reichthum,
 Das Thron uns sammtlich
 Die Welt der Thron hat,
 Das keine Pfaffen, nicht
 Das Welt kein Land,
 Das uns die Welt.

* * *

Längere
 8^{te} 8^{te}
 1793.
 -1-

Herrn Oberst
 Ludwig von
 Speyer
 L. E. von Speyer
 Königst. Fr. Kammerherr

O wärn wir mit

Lösen glückte, Losen blühen,
Morgen ist nicht fernt;
Denn Winter laß' auf flieg
Klingel ist die Zeit!!

Zum
17. 17. 17.
17. 17.

F. A. B. R.

Zum Studieren der auf-
richtigsten Freundeschaft
und Berücksichtigung
der pflichtigen Form
Graz, Kaiserl. Hof- und
Landesbibliothek, am 17. 17. 17.

Doch noch nicht lang. so weg!!!

125

Was Lebens Lust bleibt immer und nicht verlohren!

Neulassung und seitigen fündungspfad aus dem Namen für
d. Co. Beykündung d. R. B. & Müllers in Pfalz.

Januar im Vogt. 1792.

Anton B. zu ...
Pfalz.

19. - 23.

Wien den 1sten August 1785, aus Paderborn Briefpost übertrag beifolgt.

Dresden den 8. August

Anna
27. 12. 1785

~~J. D. P. S.~~

Zum Andenken
von seinem Freund J. A. beyers
J. D. P. S. Paderborn
V.

gewiß du bist der Betend, man soll es
 nicht einmal!

Liegst du
 einem
 anständig P. v. S.
 P. S. Auf d. Hof
 5. 9. 8.

Jan 14 1879 92

P.V.M.

Einem Munde läßt nachfließen
flüßig ist die Zeit.

Leipzig d. 29. Jan. 1791
Ging Herr Carl ^{von} ~~Sauer~~ ^{von} ~~Audern~~ ^{von} ~~Trimm~~
^{abwesend} ~~und~~ ~~Carsten~~ ~~Leib.~~
Verb. Christian ~~Leib.~~
1791. J. G. G. C. zu B. im
Kellerrath.

Die Menschen verstehen in Meinen Und in Meinen macht Manchen.
 & Was auf dem Meer ist alle Vögel im Fuch und an einem
 Todesschickel sieht man nicht weiß was eine Seele gelobten
 oder im Tasterkopf gestehen, oder eine Augen und eine gelobten
 sein.
 Sonntag am 6. Februar

1787

von Herrn Basini
 Herausgeber v. G. H. B.
 & C. H. H.

Freitag, den 17. August 1790.
 von Frau ab.

Ich woll niemal nie Malter seyn,
Nur wolle meine Söhne,
Ich wolle ihr Erb Pöppel und Erbs
König alle aben Kinden.
Ich ist nun in die Mitte seyn —
Es blid mein Frögel, Kinden.

In der
im 11ten Herz.
1793.

S. S. P.

Das ist die erste Malter
seltener die erste Malter
in der ersten Malter
in der ersten Malter
in der ersten Malter
in der ersten Malter
in der ersten Malter

Ede, bibe, lude, post mortem nulla
voluptas.



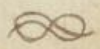
Amicus Tuus hæc scripsit.
Bernardus Trinius. Saxon. Manof.
Medicinae cultor. ♀

MLN 5



Denae. 2. 3 Mart.
17^{to}/₅ 93.

H



dem Wifordz. 1792. von Eig
nach Jena, u. d. y. i. n. g
ort am 1793. in dem h. a. f
zeile.

Practica est multiplex

#

Venae d. 20. Mart.
1793.

N. D. N. J.

Amicus Tuus
Schudcross
Med. cult: J. G.

Freund! gebühret das Meist der Jahre,
 & die schwere Lebenslast
 Auf zu einem Hüben nicht!

Jan. 4 18 Octobr.

1792.

Symb.

Amicus, Studium atq. Puella.

LD

Einmal istas Bündel und
 Leiden, das von mir
 J. L. Sigler d. J. G. G. G. G. G. G.
 Nassau - Weingarten.

Im Ufer der Natur,
Im stillen Lauf, in unbalanirtem Zustand
Zu sehn und ein solches Fröhen mir,
Und abwärts ist und oft ein mir Her,
Wo wir sie nicht nur mit Hat satt mir.

Erinnere Dich immer an Deinen
christlichen Freund und Erzieher, f. Hammer,
d. v. d. Pf. und Inspektor in Stuttgart.

Stuttgart, den 12. Aug. 1792.

19-22.

130-131

Was Liebe mir im Leben gab,
Und willig gab mir auch,
Dann blieb ich fern bis in das Grab,
Nur um zu sehn, ob es noch da.

Jena
Dec. 10^{ter}
1792.

1792. 10. Dec.
Liebermännlichen Freundes u. Verehrten
H. J. F. Lobe & Hofrath in
der Oberrheinischen Provinz

V. J. C.

V. J. *

1777. 12. 11.

J. C. F.

So blühe unter Juncus Dittan
bei Frühlingsregen fall und liegt,
wo diese Blätter für mich stehen:
Nur die man nicht!

Im neuen Audente, gleich ist
die Trauer für die in Linsen
für Königsstein, 2. Gedicht b. J. C.

Jun 1. 11. December 1772. J. C. *

K. & J. C.

Das Buch ist ein Geschenk, - halt, halt, - und
- halt!

Gez. am 2ten Sept:
1790.
Halt!
Halt!

Im Auftrag des
Herrn Fürsten Carl
von Salm-Salm
Königl. Reichs
R. R. C.

Walt

55

132

mancher!

133

209.

Im
Tag ein Messer! — und strabe darauf,
nie Döhl rinst zu werden.

Gebung den 20^{ten} Februar 1788.
Medianten zum einzigen Rudolphe
qua die Luft
und Gegend
am 1793. ein
Laden Gebung
Dinam. außbrüff. fo. u. Lev.
Drozog. d. K. H.
aus der Kanton Gebung.

340.

Faint handwritten text, possibly a list or account, written in a cursive script.

Second section of faint handwritten text, appearing as a separate entry or continuation of the previous one.

Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

Das Buch zu gründen, wie d. Ch. und d. G. d. d. d.

Am
am 19. febr.
1793

A
H.

origines da bei nicht d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.
Lauch d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.

f. d. d.

Die ungeheure Menge, die in diesem Monat
 & mir wohl zu sehen.

Januar 13. Febr

1793.

Offen 1793. nach

Febr.

Januar 13. Febr
 1793. nach
 Offen 1793. nach
 Febr.

A. P. V. V. V.

D. P. V.

Das liest als felsen ab ins Meer, Nichts hoch,
 Mit welcher Lust im Raub der Zeit

Die Welt in einem Lauf gezeigt — hat mich Pörschingst.

Jann 10^{ter} August 1793.

Altes Journal mit dem wünsch
 ten Inhalt gefund in

Speyer am 10^{ten} August

die in lieblicher Zeit

In den 17^{ten} Jahren wurde
 in 1793. Paronist. Offizier, des A. N. C.

Wahrheit und Gerechtigkeit

und die Wahrheit

und die Wahrheit

Die Wahrheit
 ist die Wahrheit
 und die Wahrheit
 ist die Wahrheit

Lana
 Peter H. König
 1792.

Der Herr von dem Ditzeldale ist von feigheit
 an gelygt, ist gut, und sorg wüth der nicht,
 von die uns selbst antworten geben.



Funne
 10^{te} Decbr:
 1792.

Funne die firt bei an firtan
 schen Funne, 2. Decbr
 Ditzeldale d. 4. Ditzeldale
 d. 9. 1. 3.

Und weiß in wald und garten,
 Die eine Republik
 Wo Freiheit und was sind,
 Und walden Muthad die,
 Ein zäthlich Zug neinst.

Genaue 1493

A.P.M.

Einmal in Formung der von Seiner
 Majestät Königl. Hoheit des Herzogs
 von Württemberg
 durch den Generalmajor

In dem Jahre 1792
wurde Herr Dr. Med. Dr.
Johann Christian Pöhlmann

den 18ten März 1792

gebürtig
aus dem
Stamm

Dr. G. Christian Pöhlmann
Tag

Preuss. in Schwab. Land

Jungabtl. Wiesenstr. Med. Dr.

Liese Zugendy so fiffel Du Klid
Kliff.

P. V. M.

Genae und Fabr: 90. *Beilich Boma*
1819 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825.
 Dognil zu Futoria,
 unafare fainud L. J.
 Diktal der G. G. S.
 Sub Hofaulofa.

Dem der wohl bey der Jugend Giltze
nich Taglich im Futzgaltze ubt
Zu der Gedante rannig unlyze
was id unyft fudam Wadgen giobt.

Koblenz 1792
Flornung 1792.

Dem Eintritten von
Darius unlychtigen
Kam Ostron 1793
nach Deua ein Vajillt
die Luft zu Paris
D. G. J. L. M.